

# Job processSystemNotifications

Die Funktion des Jobs **Process System Notifications** besteht in der Erstellung diverser System-Benachrichtigungen. Diese Systembenachrichtigungen sind Workflow-Anträge, welche ein Mitarbeiter bekommt, bei dem ein bestimmtes Ereignis im Zeitwirtschaftssystem auftritt (z.B. Buchung ausserhalb Rahmen).

**Wichtig** hierbei ist, dass die Ereignisse im Zeitwirtschaftssystem (z.B. "Unregelmässigkeit" in der Interflex 6020) auch korrekt parametrisiert sind, damit diese auch im Anlassfall erzeugt werden können!

The screenshot shows a web-based configuration form for a job. At the top, there is a 'Job' header with a clock icon. Below it are several action buttons: 'Speichern', 'Speichern & Schließen', 'Zurück', 'Job starten', and 'Löschen'. The main configuration area includes fields for 'Jobkonfiguration abgeleitet von Job' (set to 'processSystemNotifications'), 'Name' (set to 'SystemBenachrichtigung'), 'Aktiv' (set to 'Nein'), and 'Beschreibung' (set to 'creates various System Notifications'). Below these fields are three tabs: 'Trigger', 'Mailversand', and 'Jobkonfiguration'. The 'Trigger' tab is active, showing a table with columns 'Zeitplan Typ', 'Einstellungen', and 'Löschen'. The 'Zeitplan Typ' is 'Täglicher Trigger', 'Stunde' is '16', and 'Minute' is '00'. There is a 'Neuer Trigger' section with a dropdown set to 'Nichts gewählt'.

Die einzigen **Aktionen**, die bei solchen Systembenachrichtigungen in der **Workflow-Liste "Offene Aufgaben"** zur Verfügung stehen, sind:

- **Antrag Starten**  
Bei dieser Option wird man auf eine bestimmte Aktion weitergeleitet, z.B. Antrag für eine Zeitkorrektur; die Systemnachricht wird gelöscht.
- **Löschen** der Systemnachricht  
Systemnachricht wird gelöscht, ohne dass eine weitere Aktion gesetzt wurde.
- **Kommentar hinzufügen**

Ansicht beim User:

The screenshot shows a user's view of a system notification in a workflow list. The notification is titled 'System Administrator Korrektur Unregelmässigkeit' and was created on 16.12.2008 at 15:51:42. The user 'teste' is viewing the details. On the right side, there are three action buttons: 'Antrag starten', 'Löschen', and 'Kommentieren'.

Eine detaillierte Beschreibung zu den allgemeinen Job-Parametern finden Sie im Kapitel **Jobs**.

## Neue Jobkonfiguration

Um eine neue Konfiguration anzulegen klickt man auf die Schaltfläche "Neue Konfiguration", befüllt die vorgegebenen Felder mit Neuem Job-Namen, wählt, ob der Job aktiv oder nicht-aktiv sein soll. Durch anschließendes speichern kann man weitere Konfigurationsdetails editieren:

- **Monate in die Vergangenheit**  
Definition des Zeitraumes, in welchem die zu behandelnden System-Unregelmässigkeiten der 6020 liegen dürfen
- **Monate in die Zukunft**  
Definition des Zeitraumes
- **Mandant**  
Selektion des Mandanten
- **Gruppen**  
Selektion der Gruppen, welche im Anlassfall den Systemhnhweis erhalten sollen

if6020-Ereignis	Aktion	Löschen
Kernzeit verl.	Zeitkorrektur.proc	<input type="checkbox"/>
URL Anhang	&from_date=\${day}.\${month}.\${year}	
List Detail	Es wurde eine Systemgehende Buchung festgestellt.	
zu verwendende Prozessdefinition	SystemNotification\$SystemNotification	

Hinzufügen

- **IF6020System-Ereignis**  
Hier ist die zu berücksichtigende 6020-Unregelmässigkeit auszuwählen.
- **Aktion**  
Ist die Folgeaktion, welche ausgeführt wird, wenn man auf die Aktion in der Workflow-Liste klickt > Weiterleiten auf einen bestimmten Antrag.
- **URL-Anhang**  
Definiert die Parameter welche zusätzlich übergeben werden (z.B. Journal mit bestimmtem Jahr u. Monat ausführen).  
Hier können per Velocity dynamische Parameter abhängig von der Systemunregelmässigkeit eingebaut werden. z.B. "year=\${year}&month=\${month}".  
Bei den Prozessen aus dem Simpleprocessdesigner heissen die Datumsfelder from\_date bzw. to\_date und können per URL-Parameter vorgelegt werden (z.B. Zeitkorrektur url-Parameter: *from\_date=\${day}.\${month}.\${year}* )
- **List Detail**  
Beschreibung > Detailtext im Workflowantrag (hier können auch die Platzhalter aus dem URL-Parameter stehen)
- **zu verwendende Prozessdefinition**  
Selektion der Systembenachrichtigung (Systemnotification)

- **Löschen**  
Löschen der bestehenden Parameter durch anhängen der CheckBox
- **Hinzufügen**  
Hinzufügen neuer Parameter durch Anklicken der Schaltfläche

### Mögliche Velocity-Parameter (Platzhalter für tatsächliche Werte):

Parameter	Beschreibung	Typ
fromdate from_date fromDate	Datum der Systemunregelmässigkeit	String
year	Jahr der Systemunregelmässigkeit	String
month	Monat der Systemunregelmässigkeit	String
day	Tag im Monat der Systemunregelmässigkeit	String
appCtx	Spring ApplicationContext (ermöglicht Zugriff auf Services)	Object
eventDate	Datum der Unregelmässigkeit als Datumsobjekt	Date
ta_id	Ta-ID der Person, für welche die Unregelmässigkeit eingetreten ist	String
person	PoPerson object der betroffenen Person	PoPerson

### Beispiele für Velocity Ausdrücke

Um den Namen der betreffenden Person auszugeben, ist folgender Velocity Ausdruck notwendig:

```
$person.getFullName()
```

Um z.B. den Namen, die OE des Mitarbeiters, seinen Kontostand zum Tag auszugeben, wäre folgendes Beispiel anzuwenden:

```
#set ($ta_service = $appCtx.getBean("Ta" ) )
#set ($jvalue = $ta_service.getAccountValue($ta_id, $eventDate, "vkkonto" ) )
Saldokappung für $person.getFullName() vom $fromdate Stunden $jvalue.getNumValueAsIm()
```

Wichtiger Tip zu Velocity: Man kann grundsätzlich über den ApplicationContext auf alle möglichen Service-Objekte zugreifen. Das Erzeugen von neuen Objekten (z.B. Datum, etc.) ist nicht möglich. Nähere Infos zur Syntax findet man auf <http://velocity.apache.org>

### Upload XPDL File

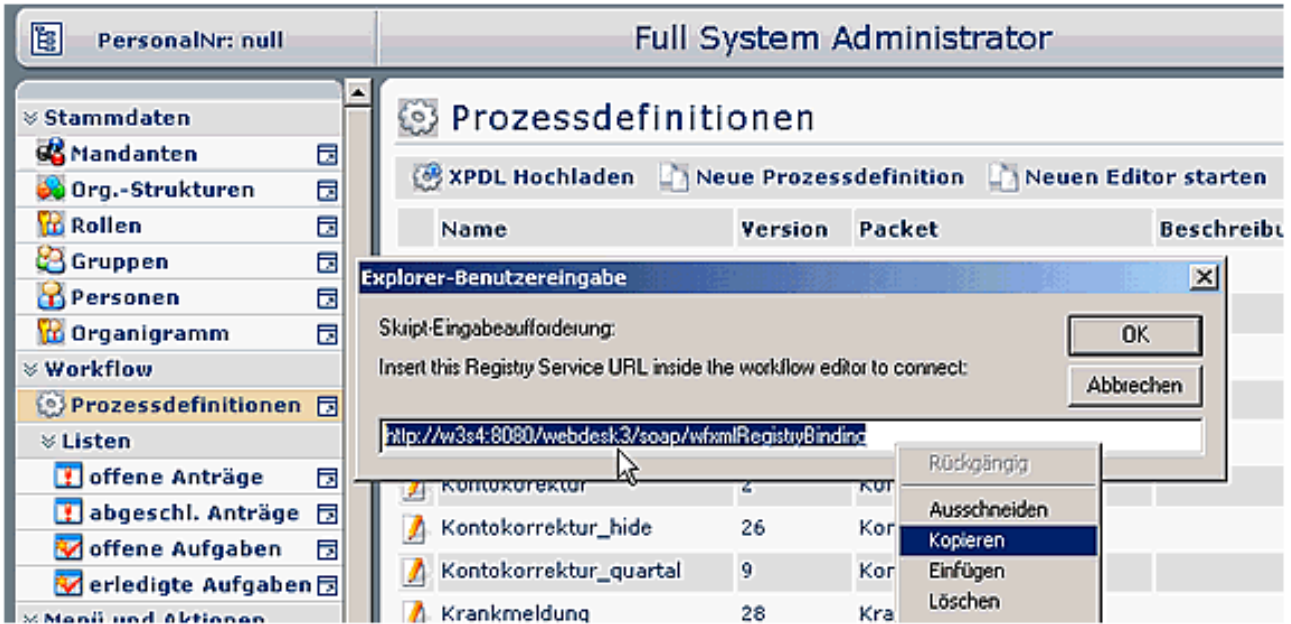
Damit bei Unregelmässigkeiten aus dem System 6020 (z.B. verregessene Gehen-Buchung) Systemhinweise erstellt werden können, muß eine XPDL Datei hochgeladen werden.

NOTIZ  
Die XPDL Datei SystemNotification.xpdl muss derzeit noch manuell in die Workflow-Engine hochgeladen werden. Die Datei finden Sie [hier!](#)<sup>2</sup>

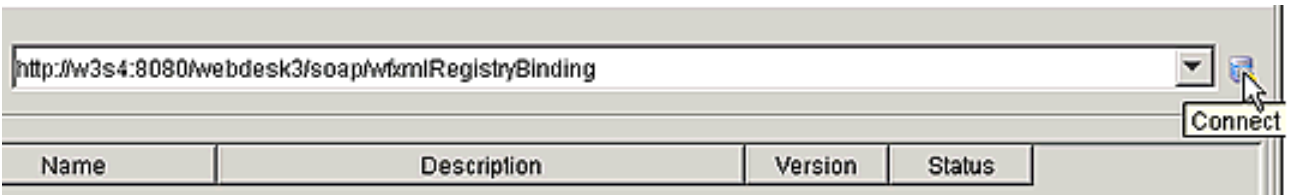
Um die XPDL Datei hochzuladen geht man am besten wie folgt vor:

- XPDL Datei muß lokal gespeichert sein

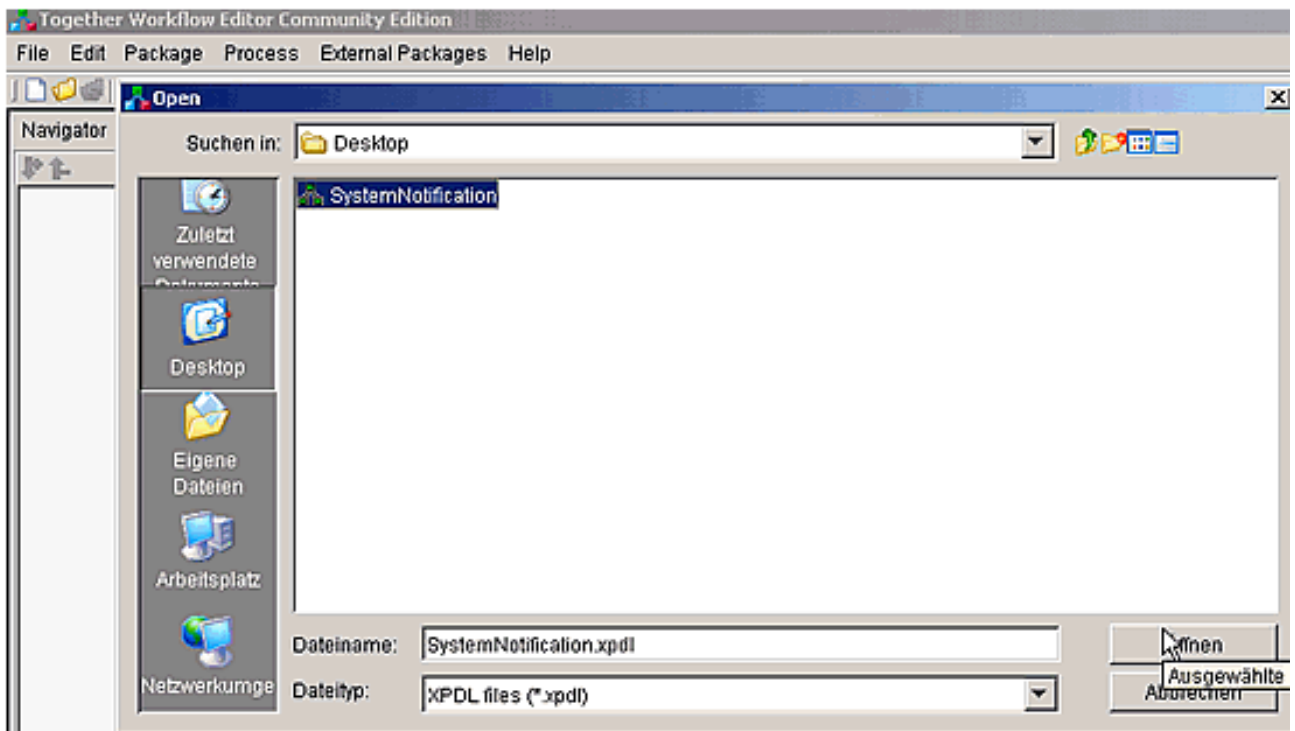
- Menüpunkt Workflow > **Prozessdefinitionen** > **Neuen Editor starten**
- **Url-Link** kopieren > OK



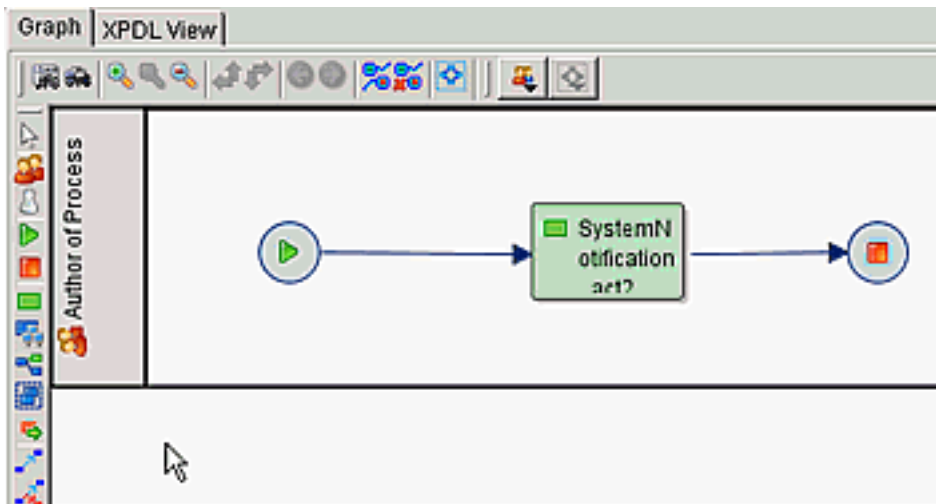
- Java loading
- **Warnung-Sicherheit**  
Es erscheint eine Warnmeldung, daß die digitale Signatur der Anwendung nicht verifiziert werden kann. Möchten Sie die Anwendung ausführen? > **Ausführen anklicken**
- Together Workflow Editor wird gestartet
- in der unteren Hälfte befindet sich die Registry Service URL > hier den **URL-Link** reinkopieren
- **Connect**



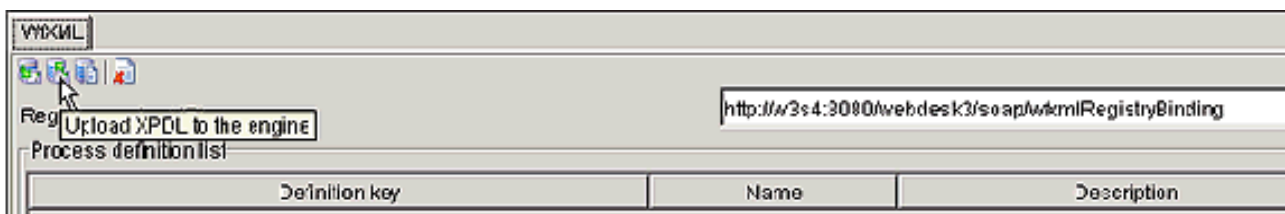
- Connecting to engine
- File > open > Suche nach XPDL File > öffnen



- opening xpdl



- Upload xpdl to engine anklicken (2. Symbol von links) > Programm wird auf den Server geladen



- Prozess ist in der Prozessliste vorhanden (Process definition list > Name: SystemNotification)

Auf diese Weise können auch andere Prozesse, die nicht standardmäßig ausgeliefert, sondern individuell nach Wunsch erstellt werden, in das System hochgeladen werden.

Zusatzinfos: [Link auf Notes-dokument](#)<sup>3</sup>

1. <http://velocity.apache.org>
2. </daisy/webdesk-manual/1465-dsy.html>

